

Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

SF Bruck 96 III : TSV Stulln
Samstag, 15.10.2022, 17:00 Uhr

Remis zwischen dem SF Bruck 96 III und dem TSV Stulln

Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Holzfurtner / Wandera nach ca. 3 Stunden den Matchball für den SF Bruck 96 III im Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TSV Stulln. Das Gastteam konnte im 3. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Ausschlaggebend für die Punkteverteilung (bei einem Satzverhältnis von 36:27) waren die Einzel im mittleren Paarkreuz, die allesamt an den TSV Stulln gingen. Durch diese erzielte Punkteverteilung hat der SF Bruck 96 III nun ein Punkteverhältnis von 1:7 und der TSV Stulln ein Punkteverhältnis von 3:3 in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten Holzfurtner / Wandera beim 11:4, 11:4, 11:6 gegen Kneiße / Rotaru. Recht schnell besiegt war die Niederlage von Stahl / Ullmann beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Pornitz / Pawlik. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen Sieg verpassten Sinzger / Zwicknagl bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Schieber / Pornitz. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Andreas Holzfurtner war im Einzel gegen Hannes Pawlik nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Recht kurzen Prozess machte Ulrich Wandera beim 3:0 mit Gerhard Pornitz. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Johann Stahl in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Lukas Schieber. 5:11, 11:3, 7:11, 11:6, 7:11 hieß es am Ende, als Andreas Sinzger und Erich Kneiße am Tisch die Klingen kreuzten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Völlig ungefährdet war indes der Sieg von Florian Ullmann gegen Dominik Pornitz nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:2, 9:11, 13:11 nicht verloren. Stark im Hintertreffen war Mathias Zwicknagl nach einem Zweisatzrückstand, machte Daniel Marius Rotaru dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch mit 3:2. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SF Bruck 96 III und des TSV Stulln. Andreas Holzfurtner hatte dann gegen Gerhard Pornitz, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Hannes Pawlik war Ulrich Wandera, obwohl er alles gegeben hatte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Unglücklich war Johann Stahl in der Partie gegen Erich Kneiße, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Andreas Sinzger beim 2:3 gegen Lukas Schieber. Das Spiel verlor Sinzger dennoch im 5. Satz. Florian Ullmann überzeugte im Match gegen Daniel Marius Rotaru, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Mathias Zwicknagl sein Einzel gegen Dominik Pornitz noch mit 11:1, 11:7, 8:11, 4:11, 4:11 im Entscheidungssatz. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines

umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Auf dem falschen Fuß erwischten Holzfurtner / Wandera ihre Gegner Pornitz / Pawlik beim überzeugenden 3:0-Gewinn. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der SF Bruck 96 III nun ein Punktekonto von 1:7 Punkten auf, während der TSV Stulln vor dem nächsten Spiel, das am 05.11.2022 gegen den TV Nabburg VI ansteht, 3:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SF Bruck 96 III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 15.11.2022 gegen den TV Nabburg VII.

Statistik:

SF Bruck 96 III

Doppel: Holzfurtner / Wandera 2:0, Stahl / Ullmann 0:1, Sinzger / Zwicknagl 0:1

Einzel: A. Holzfurtner 2:0, U. Wandera 1:1, J. Stahl 0:2, A. Sinzger 0:2, F. Ullmann 2:0, M. Zwicknagl 1:1

TSV Stulln

Doppel: Pornitz / Pawlik 1:1, Kneißl / Rotaru 0:1, Schieber / Pornitz 1:0

Einzel: G. Pornitz 0:2, H. Pawlik 1:1, E. Kneißl 2:0, L. Schieber 2:0, D. Rotaru 0:2, D. Pornitz 1:1